



**Der „PK“**

*Panzenberg-Kurier*

Offizielle  
Stadionzeitung  
des  
Bremer Sport-Vereins  
von 1906 e.V.

Ausgabe Nr. 11  
Saison 2006/07

**Unser Team  
soll Spitze  
bleiben !**

Verbandsliga  
Bremen

Mittwoch,  
25. April 2007

Wir präsentieren  
im Stadion am  
Panzenberg:



**BREMER SV**  
gegen  
**KSV VATAN SPOR**

Aus dem Inhalt			
Anpfiff	S. 2	Expertentipp	S. 10
Fanfare	S. 5	Erste Elf	S. 12
Gästeblock	S. 6	Groundhopping	S. 14
Sturmlauf	S. 8	Schlusspfiff	S. 19

## Hallo Fußballfreunde!

Muss man noch viele Worte über dieses letzte Heimspiel am Panzenberg gegen OT Bremen verlieren? Ich glaube nicht! Unsere Mannschaft hat beim 8:2-Kantersieg gegen einen zugegebenermaßen schwachen Gegner ihre Meisterschaftsambitionen eindrucksvoll unter Beweis gestellt!

Von der ersten bis zur letzten Minute gab das Team Vollgas, ließ trotz der teilweise sagenhaften Tore sogar noch weitere Möglichkeiten aus und schoss den immerhin auf Platz sieben der Tabelle stehenden Gegner regelrecht in Grund und Boden. Auch die zwischenzeitlichen Anschlusstreffer zum 1:3 und 2:4 fruchteten nichts. Ebenso wenig wie die Forderung des OT-Trainers, sich doch endlich mal zu wehren. Zu dominant, zu stark, zu meisterlich agierte der BSV. Schon nach knapp zwanzig Minuten war die Partie gelaufen, da hatte Torjäger Jan de Boer schon zweimal zugeschlagen und den BSV mit 2:0 in Front gebracht. Die Zuschauer warteten auf den Hattrick, doch unser anderer Goalgetter hatte etwas dagegen: Michael Müller traf ebenfalls zweimal und stellte die Weichen bis zur Pause auf klaren Sieg: 4:1.

Nach dem Wechsel begann die Partie zunächst verhaltener. Eine Viertelstunde lang passierte nicht viel. Erst der erwähnte zweite OT-Treffer weckte wieder die Geister des BSV, und kaum sieben Minuten später hatten Tobias Klempner und Jan de Boer auf 6:2 gestellt. Der Rest war Schaulaufen, gekrönt von weiteren Treffern von Michael Müller und Tobias Klempner zum Endstand von 8:2.

## Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Dass nicht jedes Spiel in der OT-Form absolviert werden würde, war klar. So reiste man am letzten Wochenende zum Aufsteiger TSV Melchiorshausen, mit dem wir in dieser Saison bereits zweimal die Klingen gekreuzt hatten: Im Lotto-Pokal hatte es ein klares 4:0 für den BSV gegeben, das allerdings erst in der zweiten Hälfte herausgeschossen worden war. Das Hinspiel der Verbandsliga am Panzenberg gewann der BSV äußerst mühevoll mit 1:0 und bedankte sich hinterher bei den schwachen Nerven des Aufsteigers, der es sich erlaubte gleich zwei Elfmeter zu verschießen.

Diesmal begann alles ganz ruhig und sachlich, und die Guten, also unsere Mannschaft, ging durch Tobias Klempner schon nach sieben Minuten in Führung. Das sah konzentriert und kompromisslos aus. So, wie eben ein Meister zu spielen hat. Auf dem holprigen Geläuf kam in der weiteren Zeit allerdings kein wirklich gutes Spiel zustande. Der BSV verlegte sich vermehrt auf lange Bälle, weil der Platz einfach nicht mehr hergab. Der Ausgleich nach 16 Minuten beeindruckte zwar nicht wirklich, doch unsere Mannschaft hatte trotzdem mehr Mühe mit dem Gegner, als ihr lieb war. Der TSV griff früh an, störte immer wieder, so dass sich der BSV ein ums andere Mal festlief. Chancen blieben Mangelware, man kam selten in des Gegners Strafraum. Die Melchiorshausener wirkten wacher. Doch der Spitzenreiter braucht eben manchmal nur eine Chance. So auch diesmal. Einen zugegebenermaßen zweifelhaften Freistoß nutzte im Anschluss Gregor Seidel freistehend aus kurzer Distanz zur erneuten Führung mit dem Pausenpfiff.

Nach dem Wechsel blieb der BSV konzentriert, aber selten zwingend. So musste ein Sonntagsschuss von Marco Grahl in der 67. Minute herhalten. Das 3:1 war die Entscheidung und der letzte Höhepunkt einer recht harten Partie, in der es viele kleine Fouls gab und die im BSV den verdienten Sieger fand.



# Sako Sandmann & Korte

Elektroinstallationen  
Meisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Industriemontage
- Kundendienst
- Altbausanierung
- Neubau
- Kabelanschluß

- Satellitenanlagen
- Datennetzwerktechnik
- Einbruchmeldeanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Dresdener Straße 2  
28215 Bremen  
Telefax (04 21) 37 22 41

 **(04 21) 35 70 28**

Bei Vorlage dieser Anzeige  
bekommen Sie beim Einkauf  
20% Nachlass auf alle Artikel!

**DAS FACHGESCHÄFT  
FÜR SPORTARTIKEL**



SPORT  
2000

**Das Sporthaus**

SPORT  
2000

in der Schauburg-Fielmann-Passage

Lange Str. 35 - DEL - Tel. (04221) 13727

## Fanfare

### Wir wollen in die Oberliga !

Am vergangenen Montag meldete die Syker Kreiszeitung im Rückblick auf das Punktspiel unseres BSV in Melchiorshausen, dass unser Sponsor Herbert Saathoff nach vergeblichen Verhandlungen mit dem Brinkumer SV die neue Saison nun mit dem Bremer SV plane. Zudem werde im Mai eine Entscheidung über einen möglichen Oberliga-Aufstieg, bzw. einen eventuellen Verzicht im Meisterschaftsfalle fallen.

Die Fans des Bremer SV haben hierzu eine ganz klare Meinung:

### **WIR WOLLEN IN DIE OBERLIGA !!!**

Seit Jahren kämpft unser Verein für den Sprung in die höhere Liga, und die Fans des BSV kämpfen mit. Und wir wollen diese Chance nicht ungenutzt verstreichen lassen! Natürlich ist uns klar, dass das ganze Unternehmen nicht zuletzt am nötigen Geld scheitern könnte. Das dürfte im Hinblick auf die Ligenreform, die nach momentanem Stand der Dinge eine Abschaffung der Oberliga Nord zur Saison 2008/09 vorsieht, das Hauptproblem sein: Will man sich die teurere Oberliga für ein Jahr gönnen? Aber noch ist nicht endgültig entschieden, ob die Oberliga nicht doch erhalten bleibt. Eine Umfrage unter den norddeutschen Viertligisten hat eine klare Mehrheit Pro Oberliga ergeben. Warum sollte sich der Norddeutsche Fußballverband den Wünschen seiner Vereine nicht beugen? Dumm ist eben nur, dass eine Entscheidung voraussichtlich erst nach Beginn der neuen Saison fallen wird. Zu spät also, um jetzt um den Aufstieg kämpfende Mannschaften zu informieren.

Für uns Fans ist natürlich klar: Wir wollen in jedem Fall aufsteigen! Und wenn es auch nur für ein Jahr wäre! Dem Renommee unseres Vereins würde es sicher auch nicht schaden. Der Bremer SV ist in Norddeutschland keine unbekannt GröÙe! Von vielen Seiten außerhalb Bremens hört man: Dieser Traditionsverein muss wieder überregional spielen! So hoffen wir Fans mit ganzem Herzen, dass unser Verein zu einer für uns positiven Entscheidung kommen möge!

# Gästeblock

Der KSV Vatan Spor ist heute zum Nachholspiel zu Gast am Panzenberg.

Die Gröpelinger haben sich in dieser Saison zum echten Favoritenschreck entwickelt, und dabei sogar unserem BSV große Hilfestellung im Kampf um die Tabellenführung geleistet. Denn gleich zweimal gewann Vatan gegen den FC Bremerhaven mit 1:0 und katapultierte die Seestädter auf Platz zwei. Auch Werder III musste sich zuletzt mit einem 0:0 begnügen und seine Meisterschaftsambitionen wohl begraben. Bloß gut, dass immerhin der BSV sein Hinspiel gewinnen konnte...

In der Tabelle befindet sich Vatan auf einem ordentlichen fünften Platz, allerdings ohne Chance, noch oben anzugreifen. Dazu fehlt es an Heimstärke. Viermal wurde verloren, während es in der Fremde wesentlich besser läuft. Als drittbeste Auswärtsmannschaft sollte auch der BSV heute gehörigen Respekt vor unserem Gegner haben!

## Mannschaftsaufstellung des KSV Vatan Spor:

Ferhat AKTAS	Ferhat SINAS
Murat ERKEK	Erhan AKGÜN
Julio WILLIAMS	Ferhan KASEA
Cengiz KAKSI	Sebastian BAAFI
Hacif ABAZI	Dogan ARSLANLAR
Nuredin AVDIJI	Riza AVDIJI
Hakan ATASOY	Sherif DAGHER
Samet DELI	Gökhan DELI
Skander NDRECAJI	Aygün KAPAR
Achmet SEKIKI	Alkan YÜCEL

Trainer: Issam JAIIBI

# H. Saathoff

Transport GmbH & Co KG



**Gutenbergstraße 6, 28816 Stuhr**

**Hansator 5, 28217 Bremen**

**Internet: [www.saathoff-transporte.de](http://www.saathoff-transporte.de)**

**Telefon: 04 21-39 39 00 / 04 21-38 55 10**

**Telefax: 04 21-38 55 15**

**E-Mail: [team@saathoff-transporte.de](mailto:team@saathoff-transporte.de)**



# BURDENSKI

sportswear GmbH



Teamsport



Fan-Shop



Fitness



Freizeit -und Mode

**Ausrüster des Bremer SV und des Brinkumer SV**

Syker Straße 9 · 28816 Brinkum  
Tel. 04 21- 80 80 84 · Fax 89 26 60

Sulinger Straße 16 · 27211 Bassum  
Tel. 04241-97 94 92 · Fax 97 94 95

[www.burdenski-sportswear.de](http://www.burdenski-sportswear.de)

# Sturm

## Der letzte Spieltag

FC Bremerhaven - TURA Bremen	6:2
TSV Melchiorshausen - Bremer SV	1:3
Blumenthaler SV - SC Vahr-Blockdiek	1:1
KSV Vatan Spor - Werder Bremen III	0:0
TSV Lesum-Burgdamm - SG Aumund-Vegesack	1:4
Habenhauser FV - Brinkumer SV	0:0
Leher TS - OSC Bremerhaven	1:3
OT Bremen	spielfrei

## Der aktuelle Spieltag (Nachholspiele)

Bremer SV - KSV Vatan Spor	Mittwoch, 18.45 Uhr
TSV Melchiorshausen - Habenhauser FV	Mittwoch, 18.45 Uhr

## Der nächste Spieltag

Blumenthaler SV - TSV Melchiorshausen	Samstag, 28.04.
Brinkumer SV - FC Bremerhaven	Samstag, 28.04.
OSC Bremerhaven - KSV Vatan Spor	Samstag, 28.04.
SG Aumund-Vegesack - Habenhauser FV	Samstag, 28.04.
TURA Bremen - OT Bremen	Samstag, 28.04.
SC Vahr-Blockdiek - Leher TS	Samstag, 28.04.
Werder Bremen III - TSV Lesum-Burgdamm	Sonntag, 29.04.
Bremer SV	spielfrei

## Die Lage in der Verbandsliga

### Die aktuelle Tabelle

1. Bremer SV	21	18	1	2	69-24	55
2. FC Bremerhaven	21	17	1	3	81-12	52
3. Werder Bremen III	22	15	5	2	70-16	50
4. OSC Bremerhaven	22	12	3	7	53-35	39
5. Brinkumer SV	22	12	2	8	51-26	38
6. KSV Vatan Spor	20	12	2	6	41-34	38
7. SG Aumund-Vegesack	22	9	7	6	42-37	34
8. Habenhauser FV	20	7	6	7	28-28	27
9. Blumenthaler SV	21	7	5	9	38-38	26
10. OT Bremen	21	7	4	10	35-56	25
11. TURA Bremen	22	5	3	14	33-67	18
12. TSV Melchiorshausen	21	5	1	15	24-58	16
13. SC Vahr-Blockdiek	21	4	4	13	23-59	16
14. TSV Lesum-Burgdamm	21	4	3	14	21-57	15
15. Leher TS	21	1	1	19	14-76	4
16. Lüssumer TV	0	0	0	0	0-0	0

### Die aktuelle Lage

Irgendwie gleicht sich diese Rubrik unserer Zeitung Woche für Woche. Die beiden Spitzenteams marschieren Seite an Seite, Führungswechsel in der Tabelle resultieren lediglich aus spielfreien Wochenenden des jeweiligen Gegners.

Letztes Mal führte der FC Bremerhaven mal wieder die Tabelle an. Jetzt ist es wieder der Bremer SV, weil der FCB sein spielfreies Wochenende „dank“ der Insolvenz des Lüssumer TV „abbrummen“ musste.

Vielleicht aber hat sich dahinter eine Veränderung ergeben. Die „Dritte“ des SV Werder ließ zwei Punkte beim KSV Vatan Spor liegen und könnte damit nun endgültig aus dem Rennen im Kampf um die Meisterschaft sein. Fünf Punkte Rückstand auf den BSV vor dessen heutiger Begegnung mit dem KSV Vatan Spor könnten zu viel Holz sein.

Im Mittelfeld kämpft man nach wie vor um die Plätze vier bis sieben, während eine weitere Gruppe versucht, noch einen einstelligen Tabellenplatz zu ergattern.

Auch im Keller scheint alles gegessen zu sein. Die Leher TS begleitet den Lüssumer TV in die Landesliga, daher interessiert die Verteilung der Plätze elf bis 14 nur nebenbei.

### Heimtabelle

1. Werder Bremen III	-10	10	0	0	41-3	30
2. FC Bremerhaven	11	9	1	1	51-6	28
3. Bremer SV	9	8	0	1	30-11	24
4. Brinkumer SV	10	7	1	2	29-14	22
5. SG Aumund-Vegesack	11	6	3	2	21-14	21
6. Habenhauser FV	11	5	3	3	17-18	18
7. OSC Bremerhaven	11	5	1	5	26-18	16
8. KSV Vatan Spor	10	5	1	4	20-12	16
9. OT Bremen	11	4	2	5	16-24	14
10. TSV Lesum-Burgdamm	11	4	2	5	15-23	14
11. Blumenthaler SV	10	3	4	3	16-18	13
12. TURA Bremen	12	2	2	8	12-38	8
13. TSV Melchiorshausen	11	2	0	9	11-27	6
14. SC Vahr-Blockdiek	11	1	3	7	12-29	6
15. Leher TS	10	0	1	9	8-39	1
16. Lüssumer TV	0	0	0	0	0-0	0

### Auswärtstabelle

1. Bremer SV	12	10	1	1	39-13	31
2. FC Bremerhaven	10	8	0	2	30-6	24
3. OSC Bremerhaven	11	7	2	2	27-16	23
4. KSV Vatan Spor	10	7	1	2	21-19	22
5. Werder Bremen III	12	5	5	2	29-13	20
6. Brinkumer SV	12	5	1	6	22-12	16
7. Blumenthaler SV	11	4	1	6	22-21	13
8. SG Aumund-Vegesack	11	3	4	4	21-23	13
9. OT Bremen	10	3	2	5	16-32	11
10. TURA Bremen	10	3	1	6	21-29	10
11. TSV Melchiorshausen	10	3	1	6	13-31	10
12. SC Vahr-Blockdiek	10	3	1	6	11-30	10
13. Habenhauser FV	9	2	3	4	11-10	9
14. Leher TS	11	1	0	10	6-37	3
15. TSV Lesum-Burgdamm	10	0	1	9	6-34	1
16. Lüssumer TV	0	0	0	0	0-0	0

# Expertentipp

Gegner →	H	A	H	A	H	A
	BLU	LTS	<b>VAT</b>	LES	HFV	FCB
Ergebnis →	2:0	1:0	--	3:0	2:1	2:2

Mitspieler ↓

Name	Team	H	A	H	A	H	A
Jens CORDES	Fan-Club	2:0	4:1	<b>2:1</b>	2:1	3:1	1:0
Rainer EICHHOLZ	Freundeskreis	3:1	5:1	<b>2:1</b>	2:0	2:1	0:2
Rainer FUNK	BSV-Anhänger	3:2	4:1	<b>1:1</b>	2:1	5:1	2:2
Egbert GRÜTZMACHER	BSV-Anhänger	3:1	3:1	<b>4:2</b>	3:1	2:0	1:0
Fred HEISE	Freundeskreis	--	--	--	--	--	--
Jürgen HERZFELD	Freundeskreis	3:1	4:1	<b>3:2</b>	2:1	2:0	1:3
Lars-Uwe JACOBSEN	Fan-Club/"PK"	2:1	4:1	<b>2:0</b>	2:1	1:1	3:1
Thomas KORTE&Jana BAUM	Freundeskreis	3:1	6:0	<b>2:1</b>	3:0	3:2	1:1
Heinz-Andree KURZAWSKI	BSV-Anhänger	3:1	3:1	<b>2:1</b>	2:1	2:1	1:2
Dieter MEYER	Fan-Club	2:1	4:0	<b>1:0</b>	2:1	4:2	1:1
Marina MEYER	Fan-Club	3:2	0:2	<b>4:0</b>	1:0	2:1	2:2
Horst MÜLLER	Freundeskreis	--	--	--	--	--	--
Martina & Frank	Fan-Club	4:1	2:1	<b>2:0</b>	3:1	1:1	1:3
Uwe POTTSCHMIDT	Freundeskreis	3:1	4:0	<b>2:1</b>	3:1	3:0	1:1
Werner RESCHKE	BSV-Anhänger	4:1	5:0	<b>2:0</b>	4:1	2:0	2:4
Franz ROSKOSCH	Stadionsprecher	3:0	5:0	<b>2:0</b>	4:1	3:1	2:1
Hans-Jürgen SCHMITZ	BSV-Anhänger	3:1	5:1	<b>2:0</b>	2:1	4:2	2:3
Karl-Heinz TRUMMER	2.Vorsitzender	3:2	4:1	<b>2:1</b>	3:0	2:0	2:2
Heiko WOLFF	BSV-Anhänger	4:1	6:0	<b>2:0</b>	4:1	4:1	1:2
Ursula WOLFF	BSV-Anhängerin	4:1	4:0	<b>3:0</b>	3:1	3:1	2:2

## Gewinnverteilung

Da beim Expertentipp im „PK“ - Panzenberg-Kurier in dieser Saison 20 Experten dabei sind, beläuft sich die Gesamtsumme, die zu vergeben ist, auf genau € 300,-. Diese wird in dieser Saison wie folgt aufgeteilt:

1. Platz gewinnt € 140,-
2. Platz gewinnt € 80,-
3. Platz gewinnt € 50,-
4. und 5. Platz gewinnt einen Freitipp für die nächste Saison.

## Unsere Regeln:

Die Tipps sind stets aus BSV-Sicht angegeben!

## Punktverteilung:

- Genaueres Ergebnis: 4 Punkte  
 Richtige Differenz: 3 Punkte  
 Richtige Tendenz: 2 Punkte

# Expertentipp

Gegner →	H	A	A	H	A	H	A	H	H	Punkte	Platz
	OTB	MEL	LTV	TUR	BRI	SAV	SVW	OSC	SCV	↓	↓
Ergebnis →	8:2	3:1	X:X	--	--	--	--	--	--		

Name	H	A	A	H	A	H	A	H	H	Punkte	Platz
4:0	3:1	X:X	5:0	1:0	3:0	1:1	3:0	4:0	50	1	Cordes
3:0	2:1	X:X	2:0	1:1	2:1	1:2	2:2	3:1	46	4	Eichholz
4:0	3:2	X:X	3:0	4:2	6:2	1:2	1:0	4:1	37	14	Funk
3:1	3:1	X:X	2:0	3:1	4:2	3:1	3:1	3:1	47	3	Grützmacher
--	--	X:X	--	--	--	--	--	--	25	19	Heise
4:1	5:1	X:X	3:0	0:2	2:1	1:2	2:0	3:0	40	9	Herzfeld
4:0	4:2	X:X	4:1	2:1	1:0	2:0	3:1	5:0	38	13	Jacobsen
2:1	3:0	X:X	2:0	2:2	3:1	1:1	4:2	4:0	41	8	Korte&Baum
3:1	3:1	X:X	3:0	2:2	2:1	1:2	2:1	2:0	39	11	Kurzawski
4:1	4:2	X:X	5:1	3:2	3:2	2:2	3:0	5:2	42	6	D. Meyer
2:0	2:1	X:X	3:1	1:1	2:1	1:1	3:2	2:1	42	6	M. Meyer
--	--	X:X	--	--	--	--	--	--	21	20	Müller
5:0	3:0	X:X	3:0	2:2	4:2	1:0	2:0	3:1	28	18	Martina&Frank
2:0	4:1	X:X	2:0	4:2	3:1	2:2	2:1	3:0	46	4	Pottschmidt
3:0	5:1	X:X	4:0	3:0	4:1	2:4	4:1	4:0	39	11	Reschke
4:0	3:1	X:X	4:1	3:0	4:1	1:1	2:1	5:0	37	14	Roskosch
4:1	2:2	X:X	3:0	2:1	1:1	2:2	4:1	6:1	36	16	Schmitz
3:1	3:0	X:X	3:1	4:2	2:0	2:2	3:1	5:2	40	9	Trummer
5:1	4:1	X:X	4:0	2:1	4:1	2:1	4:1	7:1	35	17	H. Wolff
4:1	3:1	X:X	4:0	3:1	4:1	2:2	3:1	6:0	48	2	U. Wolff

## Impressum

Der „PK“ - Panzenberg-Kurier

wird vom Bremer Sport-Verein von 1906 e.V. herausgegeben.

### Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen  
 Nienstedt 28  
 27211 Bassum  
 Tel.: 04245-963707

### e-Mail-Adresse:

Lars.Nullldrei@gmx.de

### Internet:

www.bremer-sportverein.de  
 www.beepworld.de/members24/bremersv

Freie Mitarbeit: Marina Meyer

### Bankverbindung des Bremer SV:

Die Sparkasse in Bremen  
 Kto.-Nr. 107 87 73  
 BLZ 290 501 01

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

Druck: color press, Schlossweide 11, 28857 Syke.

# Hotel Zur Ochtumbrücke

Kurt Spille  
Fischspezialitäten



---

## Brat- und Räucher-Aale

---

---

## Älteste Aalgaststätte Hotel

---

28197 Bremen-Strom  
Telefon 04 21/54 12 70  
Telefax 04 21/54 21 44  
[www.zur-ochtumbruecke-spille.de](http://www.zur-ochtumbruecke-spille.de)

### Bausanierung und Glasbau

Glaserei und Glasgestaltung

seit 1995 **Frerich** seit 1995

Fenster, Türen, Tore, Wintergärten

### Meisterbetrieb

Rolläden, Sonnen- u. Insektenschutz

Wärmedämmung u. Fassadengestaltung

Tel.: 3 96 42 11

Bedachungen, Balkone u. Naturstein

Nordstr. 317 FAX: 3 96 89 87 · Innenausbau, Renovierungen, Bautenschutz

28217 Bremen Funk: 0172/64 522 64



Termine nach telef. Vereinbarung!

Komplettsanierungen von A-Z

## Günter Schwarzwald Transport GmbH

Heinrich- Böll- Str. 96

28216 Bremen



# Groundhopping

## Erste Elf

Datum	HA	Gegner	Ergebnis	1	2	3	4	5	6
02.09.	A	Blumenthaler SV	5:1 (1:1)	Reschke	Meyer	Seidel	Pflug	Mende bis 46.	Schelling
09.09.	H	Leher TS	7:0 (4:0)	Reschke	Meyer bis 76.	Seidel	Pflug	Mende bis 73.	Schelling bis 74.
16.09.	A	KSV Vatan Spor	2:1 (2:1)	Albers	Meyer	Seidel	Pflug	Mende	Schelling
23.09.	H	TSV Lesum	4:1 (2:0)	Reschke	Meyer	Seidel	Pflug	Fischer	Schelling
01.10.	A	Habenhauser FV	1:2 (0:0)	Reschke	Meyer	Seidel	Pflug	Fischer bis 55.	Schelling
07.10.	H	FC Bremerhaven	1:5 (0:2)	Reschke	Meyer	Seidel	Pflug	Mende bis 20.	Schelling
14.10.	A	OT Bremen	3:1 (1:1)	Albers	Budelmann	Seidel	Pflug	Brinkmann	Schelling bis 22.
21.10.	H	TSV Melchiorshausen	1:0 (0:0)	Albers	Meyer	Seidel	Pflug	Brinkmann bis 52.	Schelling bis 57.
28.10.	H	Lüssumer TV	9:2 (5:1)	Albers	Budelmann	Seidel bis 70.	Pflug bis 59.	Mende	Schelling
04.11.	A	TURA Bremen	8:0 (1:0)	Albers	Röper	Seidel	Pflug	Mende	Schelling bis 60.
11.11.	H	Brinkumer SV	2:0 (0:0)	Albers bis 53.	Röper	Seidel	Pflug	Mende	Schelling
18.11.	A	SG Aumund-Vegesack	5:3 (1:0)	Reschke	Seidel	Titz	Pflug	Mende	Schelling
25.11.	H	Werder Bremen III	3:2 (2:0)	Reschke	Mende	Seidel	Pflug	Titz	Schelling
02.12.	A	OSC Bremerhaven	3:2 (2:1)	Reschke	Meyer	Seidel	Pflug	Röper	Schelling
09.12.	A	SC Vahr-Blockdiek	3:0 (1:0)	Albers	Meyer	Seidel bis 48.	Titz	Röper	Brinkmann
24.02.	H	Blumenthaler SV	2:0 (1:0)	Albers	Meyer	Pflug	Seidel	Abendroth	Schelling
04.03.	A	Leher TS	1:0 (0:0)	Reschke	Klemptner	Seidel	Pflug	Abendroth	Schelling
10.03.	H	KSV Vatan Spor	agf.						
17.03.	A	TSV Lesum	3:0 (1:0)	Reschke	Röper	Seidel	Pflug	Klemptner	Schelling
24.03.	H	Habenhauser FV	2:1 (0:1)	Reschke	Meyer	Seidel	Pflug	Klemptner	Schelling
31.03.	A	FC Bremerhaven	2:2 (1:0)	Reschke	Pflug	Seidel	Röper	Klemptner bis 72.	Schelling
14.04.	H	OT Bremen	8:2 (4:1)	Reschke	Abendroth	Seidel	Röper	Klemptner	Schelling
21.04.	A	TSV Melchiorshausen	3:1 (2:1)	Albers	Pflug bis 90.	Seidel	Röper	Klemptner	Schelling
25.04.	H	KSV Vatan Spor							
05.05.	H	TURA Bremen							
12.05.	A	Brinkumer SV							
19.05.	H	SG Aumund-V.							
03.06.	A	Werder Bremen III							
09.06.	H	OSC Bremerhaven							
16.06.	H	SC Vahr-Blockdiek							

**Zeichen:**  
 Gelb: □ Rot: ■ Eingew. ←  
 Gelb-Rot: □/■ Tor: ⊕ Ausgew. →

## SAISON 2006/07

Ersatzspieler										
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Dobrindt	Grahl	Müller bis 79.	Schardeilmann bis 65.	de Boer	Brinkmann ab 46.	Titz ab 65.	Carillo ab 79.			
Dobrindt	Grahl	Carrilho	Schardeilmann	de Boer	Fischer ab 73.	Röper ab 74.	Honert ab 76.			
Titz bis 69.	Fischer bis 89.	Dobrindt	Schardeilmann bis 69.	de Boer	Yar ab 69.	Grahl ab 69.	Röper ab 89.			
Dobrindt	Grahl	Müller bis 89.	Schardeilmann bis 77.	de Boer bis 58.	Yar ab 58.	Brinkmann ab 77.	Honert ab 89.			
Dobrindt	Grahl bis 89.	Müller	Schardeilmann	de Boer	Titz ab 55.	Budelmann ab 89.				
Dobrindt	Grahl	de Boer	Titz	Röper bis 31.	Fischer ab 20.	Müller ab 31.				
Dobrindt	Fischer	de Boer	Grahl	Müller	Yar ab 22.					
Dobrindt	Fischer	de Boer	Grahl bis 74.	Müller	Budelmann ab 52.	Carillo ab 57.	Mende ab 74.			
Dobrindt	Grahl	de Boer	Schardeilmann	Müller bis 59.	Carillo ab 59.	Yar ab 59.	Fischer ab 70.			
Dobrindt	Grahl bis 70.	de Boer bis 74.	Schardeilmann	Müller	Fischer ab 60.	Brinkmann ab 70.	Carillo ab 74.			
Dobrindt	Grahl	de Boer bis 80.	Schardeilmann	Carrilho bis 46.	Meyer ab 46.	Reschke ab 53.	Titz ab 80.			
Dobrindt	Grahl	de Boer	Schardeilmann bis 82.	Carrilho bis 75.	Müller ab 75.	Brinkmann ab 82.				
Dobrindt	Grahl	de Boer	Schardeilmann	Müller						
Dobrindt	Grahl bis 82.	Müller	Schardeilmann	Brinkmann bis 72.	Yar ab 72.	Fischer ab 82.				
Dobrindt	Grahl bis 54.	Müller bis 78.	Schardeilmann	Pflug	Carrilho ab 48.	Schelling ab 54.	Fischer ab 78.			
Dobrindt	Klemptner	de Boer bis 85.	Schardeilmann bis 88.	Bilgin bis 75.	Müller ab 75.	Carillo ab 85.	Grahl ab 88.			
Dobrindt	Grahl bis 68.	Titz	Schardeilmann	Bilgin bis 81.	Carillo ab 68.	Müller ab 81.				
Titz	Grahl	de Boer bis 80.	Schardeilmann bis 63.	Bilgin bis 63.	Yar ab 63.	Dobrindt ab 63.	Carillo ab 80.			
Dobrindt	Grahl bis 46.	de Boer	Schardeilmann bis 86.	Bilgin bis 80.	Müller ab 46.	Carrilho ab 80.	Mende ab 88.			
Dobrindt	Abendroth	de Boer	Schardeilmann bis 63.	Bilgin bis 55.	Meyer ab 55.	Titz ab 63.	Müller ab 72.			
Dobrindt bis 66.	Grahl	de Boer bis 70.	Schardeilmann	Müller bis 89.	Mende ab 66.	Bilgin ab 70.	Yar ab 89.			
Dobrindt	Grahl	de Boer	Schardeilmann bis 75.	Müller bis 70.	Bilgin ab 70.	Abendroth ab 75.	Mende ab 90.			

### 2. Liga? Bloß nicht!

Man könnte bei der Überschrift auf die Idee kommen, dass es in diesem Bericht um die Abstiegs-kandidaten der Ersten Bundesliga geht. Jeder würde wohl verstehen, wenn die sich vehement gegen die 2. Liga wehrten. Dabei ist das – als neutraler Beobachter gesprochen – eigentlich gar nicht der Fall. Es könnte noch die halbe Liga erwischen. Die Saisonverläufe sind recht kurios. Hier nur einige Beispiele.

Der HSV. Überhaupt nicht auf den Abstiegs-kampf eingestellt. Es sah zwischenzeitlich schon recht düster aus, dann aber holten sie Punkt um Punkt, waren aus dem Größten raus. Plötzlich wieder die Wende – nun sind sie mittendrin.

Oder Bochum und noch besser Mainz. Zwischenzeitlich schon quasi abgestiegen, startete zunächst Mainz eine beachtliche Serie, die nun schon wieder umgekehrt ist; und auch Bochum gewinnt plötzlich und verschafft sich etwas Luft. Toll ist auch das Beispiel Berlin. Als die UEFA-Cup-Träume ausgeträumt waren, bemerkte man in der Hauptstadt, dass die Abstiegsplätze gar nicht mehr so weit weg sind. Nach weiteren sieglosen Spielen wurde der Trainer entlassen, gerade noch rechtzeitig, dachte man, denn das erste Spiel mit neuem Coach wurde prompt gewonnen. Aber anstatt sich nun richtig freizuschwimmen, zieht man es vor, das nächste Match wieder verloren zu geben. Wahrscheinlich wegen der Spannung. Oder warum auch immer. Fest steht nur, dass immer noch, wenige Spieltage vor Schluss, die halbe Liga zittert. Denn: Bielefeld, Aachen, Cottbus, Frankfurt und Dortmund habe ich ja noch gar nicht erwähnt.

Aber sei's drum. Es geht hier eigentlich gar nicht um die Erste, sondern vielmehr um die 3. Liga. Genauer gesagt die Regionalliga Nord. Hier ist es etwas anders als im Fußball-Oberhaus. Hier kann die halbe Liga aufsteigen – will es aber auch nicht!

Auch hier einige Beispiele. Zunächst nehmen wir den VfL Osnabrück. Sie versuchen es ja eigentlich jedes Jahr, und es sieht auch noch ganz gut aus. Allerdings sah es auch schon mal besser aus. Aber jedes Mal, wenn der VfL sich wirklich hätte absetzen können, patzten sie – und das nicht immer nur bei Gegnern aus der oberen Tabellenregion (wobei man das in dieser Liga kaum sagen kann, da außer den fünf, sechs Mannschaften, die gegen den Abstieg spielen, alle Teams zu oberen Regionen zu zählen sind, ad sie alle noch mehr oder weniger gute Aufstiegschancen haben).

Ein ganz anderer Fall hingegen sind St. Pauli und Düsseldorf. Den beiden hätte man es vor der Saison sicher zugetraut, dann liefen allerdings die ersten Spiele (quasi die komplette Hinrunde) eher bescheiden und beide waren eigentlich längst aus dem Rennen. Aber in dieser Liga ist es so: Wenn man vier Spiele hintereinander gewinnt, sind davon, wie oben beschrieben, bestimmt drei gegen direkte Konkurrenten. Und so kommt es dann, dass man nach einer ordentlichen Serie wieder ganz vorn dabei ist. Aber wie gesagt, von den beiden konnte man es auch erwarten.

Anders steht der Fall da schon bei Emden und Rot Weiss Ahlen. Letzterer ist zwar ein Zweitliga-Absteiger und damit ja eigentlich auch immer automatisch Mitfavorit um den Aufstieg, aber da das Team eine fast komplett neue Mannschaft hat, hat zumindest im Vereinsumfeld niemand damit gerechnet, dass sie bis zum Schluss oben dran sind. Ähnlich ist es mit Kickers Emden. Auch hier hätte sicher keiner geglaubt, dass sie möglicherweise den Sprung in die 2. Liga schaffen können.

Na ja, und dann gibt es noch den Sonderfall Dresden. Vor der Saison waren sie Mitfavorit, und sie waren auch lange Zeit ganz vorn mit dabei. Dann kam der Eibnbruch – und der Zug schien abgefahren. Jetzt sind sie aber, nicht zuletzt wegen der schwächelnden Konkurrenz, plötzlich wieder im Geschäft.

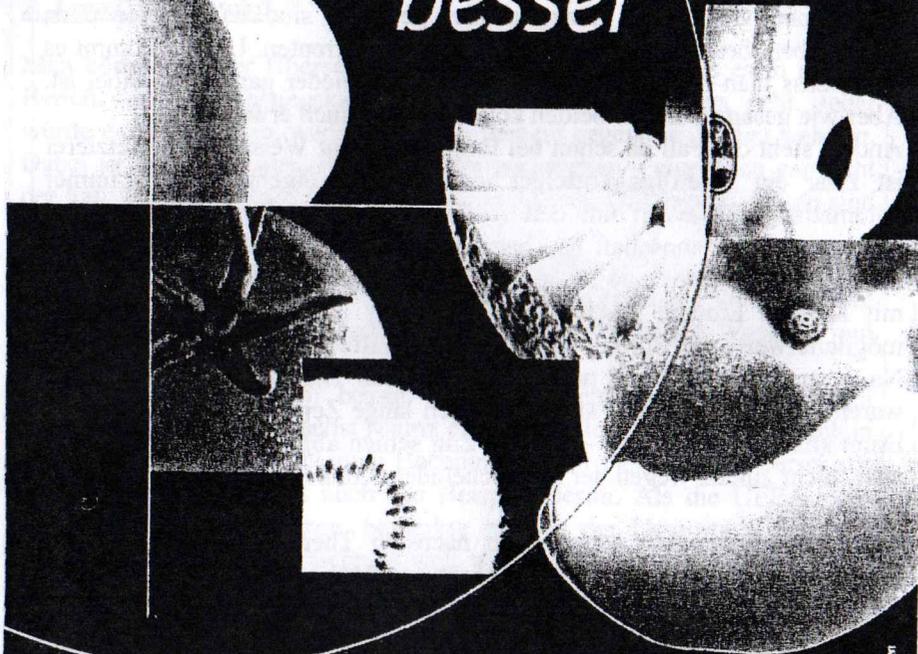
Und damit wären wir schon beim nächsten Thema: die schwächelnde Konkurrenz. Neben den eben aufgezählten Mannschaften geht es auch noch um Magdeburg, Wuppertal, Union Berlin, Lübeck und vielleicht auch Erfurt. Es ist nämlich wie in Liga 1. Kaum ist eine Mannschaft punktemäßig auf dem Vormarsch oder gar schon auf einem Aufstiegsplatz, verliert sie lieber schnell wieder. Bevor jemand auf die Idee kommen könnte, dass sie tatsächlich aufsteigen will! Aber am Ende muss eben jemand damit leben, im nächsten Jahr in der 2. Liga zu spielen – so schlimm kann das für einen jetzigen Regionalligisten ja nun auch wieder nicht sein!

Außerdem wäre damit die Qualifikation für die neu kommende 3. Liga sicher – falls man aus der 2. Liga gleich wieder absteigen muss.

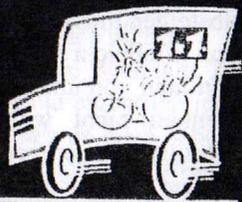
Also verstehe ich gar nicht, was gegen eine Saison (vielleicht auch länger) in der 2. Liga einzuwenden wäre. Zumindest wenn man von unten kommt. Dass die Mannschaften, die von „oben“ kommen nicht wollen, ist verständlich. Aber die sträuben sich ja genauso genommen weniger als die Mannschaften aus der Regionalliga. Ganz verstehen kann ich das zwar nicht, aber was soll's. Müssen die ja selber wissen.

Marina Meyer

*Frisch schmeckt's  
besser*



Bremens größter Anbieter von  
frischem Obst und Gemüse



**HAMEICO**  
**GASTRO-SERVICE**

Ein Unternehmen der Atlanta-Gruppe

Paul-Feller Straße 25, 28199 Bremen  
Tel. 04 21 / 53 73-0, Fax 04 21 / 53 73-179

Atlanta Marketing, Bremen / Proli Werbe, Bremen

## Schlusspiff

Die Vorschau

Mit dem heutigen Nachholspiel des Bremer SV gegen den KSV Vatan Spor geht unsere Mannschaft erst einmal in eine zehntägige Spielpause. Am kommenden Wochenende hätte eigentlich das Spiel beim Lüssumer TV stattfinden sollen. Da der LTV jedoch seit der Winterpause insolvent ist und sich aus dem Spielbetrieb zurück gezogen hat, ist der BSV eben spielfrei.

So findet unser nächstes Spiel wieder hier am Panzenberg statt. Ein Heimspiel also. Eines von inklusive heute sieben Endspielen im Kampf um die Meisterschaft.

Es geht demnach weiter am **Samstag, 5. Mai 2007 um 15 Uhr** im Stadion am Panzenberg. Dann ist der nächste Nachbar aus Gröpelingen zu Gast:

**Bremer SV gegen TURA Bremen**

Bis dann!



### Noch immer erhältlich:

Die große BSV-Chronik zu 100 Jahren Bremer SV!

Bestellbar für € 15,- beim Fan-Club oder bei Lars-Uwe Jacobsen,  
Nienstedt 28, 27211 Bassum.

Oder unter [Lars.Nulldrei@gmx.de](mailto:Lars.Nulldrei@gmx.de).

Oder per Telefon unter 04245/963707.

Der „PK“ – Panzenberg-Kurier

Seite 19

**OTS-Speditions-GmbH  
Ludwig-Erhard-Str. 14 A  
28197 Bremen**

**OTS**

**SPEDITIONS-GMBH  
CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR**

**Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen,  
neueste Fassung, Gerichtsstand Bremen**

---